

Schutz vor häuslicher Gewalt

Sachsenweit erreichbare Angebote gegen häusliche Gewalt entwickeln und kontinuierlich sichern

Ziel ist es, überall in Sachsen erreichbare Angebote gegen häusliche Gewalt zu entwickeln und kontinuierlich zu sichern. Zu diesem Zweck setzt sich der Paritätische für eine stetig gesicherte Infrastruktur an Präventions-, Beratungs-, Interventions- und Schutzstellen gegen häusliche Gewalt ein. Diese anerkannten Stellen gegen häusliche Gewalt für Frauen und Männer mit den bei ihnen lebenden Kindern werden in Sachsen zu einem wesentlichen Teil von Mitgliedern des Paritätischen getragen. Es sind daher ein hohes Maß an fachlichem Engagement, die Anonymität der Rat- und Schutzsuchenden sowie eine von äußerer Einflussnahme weitgehend unabhängige Arbeit in den Konzepten und der Kultur der Zusammenarbeit verankert.

Die engagierte Arbeit der gegen häusliche Gewalt aktiven freien Träger braucht eine kontinuierliche Planung und finanzielle Förderung im Zusammenwirken von Freistaat und Kommunen. Um die Angebotslandschaft zu zukunftsfähigen Bedingungen verlässlich und entwicklungsfähig zu gestalten sowie um die vor allem in ländlichen Räumen bestehenden Angebotslücken zu schließen, sind eine gesetzliche Grundlage zu schaffen und die Strategien der Akteure abzustimmen.

Die meisten der Träger von Angeboten gegen häusliche Gewalt in Sachsen, die sich in der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser und Interventionsstellen Sachsen zusammengeschlossen haben, sind Mitglieder des Paritätischen Sachsen.

Der Paritätische unterstützt dabei vorrangig folgende Ziele:

1. In allen Regionen Sachsens gibt es im Alltag gut erreichbare Beratungs-, Interventions- und Schutzstellen gegen häusliche Gewalt für Frauen und Männer aus verschiedenen Herkunftsländern und die bei ihnen lebenden Kinder. Die bestehenden regionalen Lücken werden geschlossen.
2. Eine zukunftsfähig gesicherte Infrastruktur an Präventions-, Beratungs-, Interventions- und Schutzstellen gegen häusliche Gewalt in Sachsen wird durch ein von Land und Kommunen getragenes Planungs- und Finanzierungskonzept erhalten.
3. Ein gesetzlich verankerter Rechtsanspruch auf Schutz vor häuslicher Gewalt wird entwickelt.
4. Die gegen häusliche Gewalt engagierten Mitgliedsorganisationen sind fachlich gut vernetzt und für die gute Qualität ihrer Arbeit öffentlich bekannt.

Verabschiedet vom Landesvorstand am: 28.06.2019	Überprüft am:
Verantwortlich: Hartmut Mann	

Der Paritätische nutzt zur Umsetzung der benannten Ziele u. a. folgende Aktivitäten:

- Der Verband informiert und berät seine Mitgliedsorganisationen zu Entwicklungsstrategien und zu Fördermöglichkeiten für eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Angebotsentwicklung.
- Er arbeitet aktiv im Lenkungsausschuss gegen häusliche Gewalt in Sachsen mit und beteiligt sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern an der Reflexion von Erfahrungen sowie am Entwickeln von fachlichen Initiativen, Programmen und Veranstaltungen.
- Er begleitet aktiv die Initiative für eine bundesgesetzliche Grundlage der Angebote gegen häusliche Gewalt und sorgt dazu für den Informationsaustausch zwischen Bundes- und Landesebene sowie den örtlichen Akteuren.
- Er setzt sich gegenüber Politik und Verwaltung aktiv für eine sächsische Strategie ein, um überall in Sachsen im Alltag kontinuierlich erreichbare Beratungs-, Interventions- und Schutzstellen gegen häusliche Gewalt für Frauen und Männer aus verschiedenen Herkunftsländern und die bei ihnen lebenden Kinder zu schaffen und zu erhalten.

Der Paritätische engagiert sich aktiv in folgenden Gremien/Netzwerken:

- Lenkungsausschuss gegen häusliche Gewalt in Sachsen
- Arbeitskreis Frauenschutzhäuser (über Vertreterin aus einer Mitgliedsorganisation) und Arbeitskreis Familie/Familienpolitik des Paritätischen Gesamtverbandes
- Liga-FA Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen (auch für Angebote gegen häusliche Gewalt zuständig)

Wichtige Partner sind u.a.:

- Sächsisches Staatsministerium für Gleichstellung und Integration
- Sächsisches Staatsministerium des Innern
- Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser und Interventionsstellen Sachsen
- Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit e. V.
- Paritätischer Gesamtverband

Verabschiedet vom Landesvorstand am: 28.06.2019	Überprüft am:
Verantwortlich: Hartmut Mann	